

Sehr geehrte Leser,

in der 3. Ausgabe unserer KUTTIG-NEWS müssen wir uns leider mit einem unangenehmen Thema auseinandersetzen: Es ist mit steigenden Bauteilpreisen und längeren Lieferzeiten zu rechnen. Aber es gibt auch was Positives zu berichten. Unsere beiden Auszubildenden Hr. Stefan Paulzen und Hr. Markus Sensen haben Ende Januar Ihre Prüfung vor der IHK-Aachen zum Industrieelektroniker / Produktionstechnik bestanden. Wir freuen uns besonders, das wir Beide übernehmen können. Es ist somit für beide Seiten ein Erfolg.

Viel Spaß beim Lesen.

Mit freundlichem Gruß aus Roetgen



Dipl.-Ing. Michael Kuttig

Steigende Preise und längere Lieferzeiten

Es ist davon auszugehen, dass die Preise für passive und aktive Bauteile steigen werden und die Lieferzeiten sich im Laufe des Jahres verlängern. Dies bestätigten bereits mehrere Distributoren auf Anfrage. Ob es wieder ‚allocation‘ Situationen geben wird, gilt abzuwarten. (hs)

Wir erinnern uns: Im Januar 2000 gab es die ersten Anzeichen, dass sich die Lieferzeiten für passive Bauteile verlängern werden. Daraufhin haben wir unsere Kunden gebeten, uns unverbindlich den geplanten Bedarf für die nächsten 12 Monate mitzuteilen. Anhand dieses Forcast konnten wir uns mit passiven Bauteilen eindecken. Die Verknappung trat wie vorhergesagt ein. Zunächst wurden die Tantal-Kondensatoren knapp und teuer. Gefolgt von Chipwiderständen. Die Lage bei den

Halbleitern spitzte sich bis Ende 2000 zu. Lieferzeiten von bis zu 2 Jahren wurden genannt.

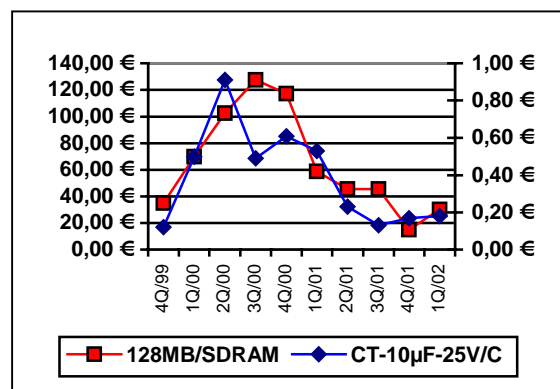


Abb. 1: Verlauf der EK-Preise

Gründe hierfür sind vielfältig: Die gestiegene Nachfrage (Handy-Boom usw.); Keine Investitionen in Fertigungsstätten auf Grund zu niedriger Preise und

fehlender Perspektiven; Aber auch die aufkommende Angst der Kunden, nicht beliefert zu werden, führte zu Sicherheitsbestellungen, wobei die gleiche Ware zum Teil auch bei mehreren Distributoren bestellt wurde. Diese ‚Hamsterkäufe‘ führten zu einer künstlichen Erhöhung der Nachfrage und zur weiteren Verknappung.

Anfang 2001 drehte sich die Situation langsam um. Die Hersteller hatten Ihre Kapazitäten aufgestockt und die Kunden stornierten Ihre Mehrfachbestellungen. Die Preise fielen wieder und die Lieferzeiten verkürzten sich auf die gewohnten ‚ab Lager‘. Abgesehen von einigen Ausnahmen wie z.B. Analog-Devices und Maxim waren alle Bauteile Mitte 2001 wieder verfügbar.

Die Reaktion der Hersteller folgte prompt: Schließungen von Fertigungsstätten und Entlassungen von Mitarbeitern, obwohl die eigentliche Nachfrage

nur stagnierte und sogar für das 2. Halbjahr 2002 eine Erholung der Wirtschaftslage angekündigt ist. Die Folge wird voraussichtlich sein, dass die Bauteile sich wieder verknappen werden. Die Anzeichen mehren sich, dass sich im Laufe das Jahres die Lieferzeiten drastisch verlängern werden. Das wurde auch von unseren Zuliefern bereits mehrfach bestätigt. Beginnen wird es wieder mit den passiven Bauteilen.

Obwohl wir es in der Vergangenheit fast immer geschafft haben alle Bauteile termingerecht zu beschaffen, mussten wir teilweise hierfür exorbitante Preise bezahlen. Eine langfristige Planung, zum Beispiel durch Rahmenverträge, sichert hier stabile Preise und garantiert die Lieferfähigkeit. Gerade jetzt vor einer neuen Verknappung sollten Sie über Rahmenaufträge nachdenken und mit uns über den Forecast sprechen.

Mitgliedschaft im



Die jetzige Mitgliedschaft im FED ermöglicht den Zugriff auf ein breites Angebot an Informationen und Publikationen sowohl für unsere Entwickler, wie auch für die Fertigung. (kt)

Der FED (Fachverband Elektronik Design e.V., Berlin) ist eine Interessengemeinschaft für Design, Fertigung und Bestückung von Leiterplatten. Gegründet 1992 in Berlin schlossen sich zunächst nur Konstrukteure elektronischer Schaltungen zusammen und befassten sich mit den Problemen des Layouten. Seit einigen Jahren etabliert sich die ProFED Gruppe, die sich mit den Fertigungsproblemen von Baugruppen

beschäftigt. Sie hat mittlerweile etwa das gleiche Gewicht, sodass alle Aspekte der Entwicklung und Fertigung vertreten sind.

Für uns ist der FED als Forum zum Informationsaustausch interessant geworden. Diverse Foren und Arbeitsgruppen setzten sich mit Detailproblemen auseinander und dokumentieren Ihre Ergebnisse. Darüber hinaus bietet der FED Schulungen und Seminare, sowie Schulungsvideos rund um die elektronische Baugruppe an.

Als autorisierter Vertriebspartner von Normen des amerikanischen Fachverbandes IPC (<http://www.ipc.org>).

stehen im FED zahlreiche Publikationen zur Verfügung. Neben den englischsprachigen Normen liegen zu den wichtigsten Normen die Übersetzung ins Deutsche vor. Besonders die IPC-A-600F "Abnahmekriterien für Leiterplatten" und die IPC-A-610C „Abnahmekriterien für

elektronische Baugruppen“ sind hier zu nennen.

Weiter detaillierte Informationen zum Thema finden Sie auf der Internetseite unter: <http://www.fed.de>.

Allgemein

Ihre Ansprechpartner:

◆ Vertrieb:	Dipl.-Ing. Michael Kuttig	☎ -0	✉ kuttig@kuttig.de
◆ Materialwirtschaft:	Ind.-Mstr. Herbert Schröder	☎ -20	✉ schroeder@kuttig.de
◆ Arbeitsvorbereitung:	Andreas Söhngen	☎ -21	✉ soehngen@kuttig.de
◆ Auftragsabwicklung:	Ralph Bock	☎ -60	✉ bock@kuttig.de
◆ Entwicklung:	Dipl.-Ing. Tom Fiedler	☎ -80	✉ fiedler@kuttig.de

Kuttig Electronic GmbH
Am Münsterwald 9
52159 Roetgen

☎ 02471/92090-0
☎ 02471/92090-90
🌐 <http://www.kuttig.de>

✉ info@kuttig.de

Soll Ihnen die KUTTIG-NEWS in Zukunft per Email automatisch zugesandt werden, oder evtl. einem interessierten Kollegen, mailen Sie uns bitte die Email-Adresse unter mailing@kuttig.de. Möchten Sie die KUTTIG-NEWS in Zukunft nicht mehr erhalten, schicken Sie uns bitte eine kurze Email auf nomail@kuttig.de unter Angabe Ihrer Email-Adresse

Die KUTTIG-NEWS ist eine Publikation der Kuttig Electronic GmbH und erscheint in unregelmäßigen Abständen. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, sind nur mit unserer ausdrücklichen Genehmigung gestattet.